

## Rendite-Rebellen holen Bronze beim Börsenwettbewerb

Wertheim-Bestenheid – Großer Erfolg für drei Schüler des Wirtschaftsgymnasiums am Beruflichen Schulzentrum in Wertheim-Bestenheid: Lukas Roos, Lukas Dümig und Simon Mark haben beim Schülerwettbewerb des renommierten Planspiel Börse der Sparkasse Tauberfranken den dritten Platz erreicht – und sich damit gegen rund 250 teilnehmende Schülerteams durchgesetzt.

Unter dem Teamnamen „Rendite-Rebellen“ bewiesen die angehenden Abiturienten aus der Jahrgangsstufe 1 ein sicheres Gespür für wirtschaftliche Entwicklungen und strategische Anlageentscheidungen. Im Zeitraum vom 1. Oktober 2025 bis zum 26. Januar 2026 investierten sie ein virtuelles Startkapital von 50.000 Euro und steigerten dieses auf ein Endkapital von 57.620,63 Euro. Das entspricht einer beachtlichen Performance von 15,24 Prozent.

Die feierliche Ehrung fand direkt im Kurs statt: Eine Delegation der Sparkasse Tauberfranken ließ es sich nicht nehmen, den erfolgreichen Schülern persönlich zu gratulieren. In Anwesenheit des gesamten Kurses sowie des Fachlehrers für „Privates Vermögensmanagement“, Peter Lippert, und des Abteilungsleiters Patrick Schöning wurde die Preisverleihung zu einem besonderen Moment.



Foto: Leonhard Frischmuth

Neben einer Urkunde erhielten die drei Nachwuchs-Börsianer einen Scheck über insgesamt 300 Euro als Anerkennung für ihre Leistung.

Auch die betreuenden Lehrkräfte zeigten sich stolz über das Engagement und den Erfolg ihrer Schüler. „Das Planspiel bietet eine niederschwellige und gefahrlose Möglichkeit, den Kapitalmarkt spielerisch zu entdecken“, betonte Herr Lippert und hob damit den pädagogischen Wert des Wettbewerbs hervor.

Abteilungsleiter Herr Schöning ließ es sich nicht nehmen, augenzwinkernd nach dem „Börsentipp des Tages“ zu fragen und sorgte damit für heitere Gesichter im Kurs – und kurzzeitig grübelnde Gesichter bei den Experten.

Für die „Rendite-Rebellen“ ist der dritte Platz nicht nur eine Auszeichnung, sondern auch ein Ansporn: „Es hat uns großen Spaß gemacht, die Entwicklungen an der Börse zu verfolgen und gemeinsam Entscheidungen zu treffen“, so das Team. Vielleicht war dies für die drei bereits der erste Schritt in eine Zukunft im Finanzbereich.